



55. Jahresversammlung

München, 22. Juni 2004



Center for Economic Studies



Konjunktur und Wachstum im Lichte der Osterweiterung der Europäischen Union

Hans-Werner Sinn

ifo Institut, München
Juni 2004

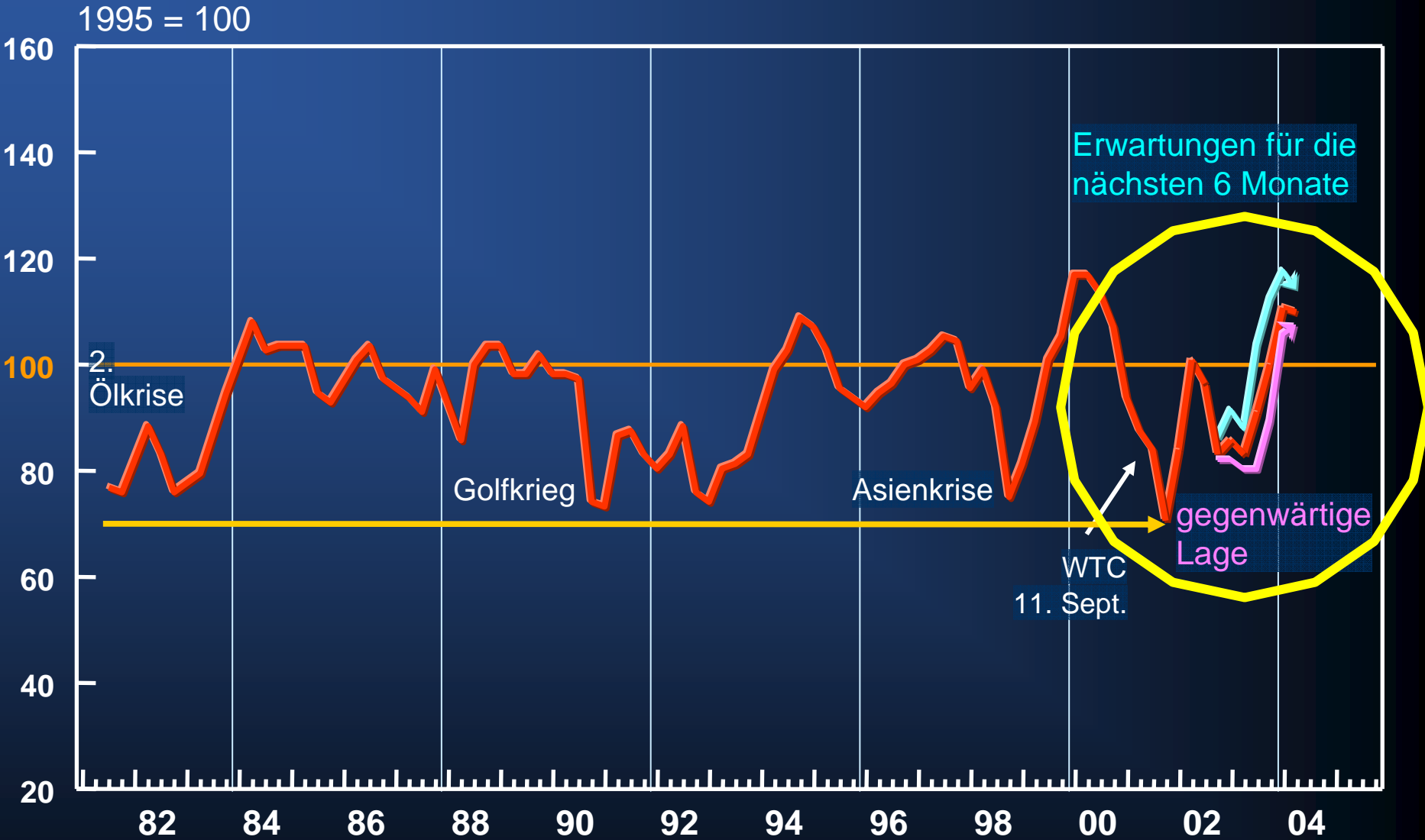
Weltwirtschaft

Osteuropa

Deutschland

Arbeitsmarkt

Ifo Weltwirtschaftsklima*

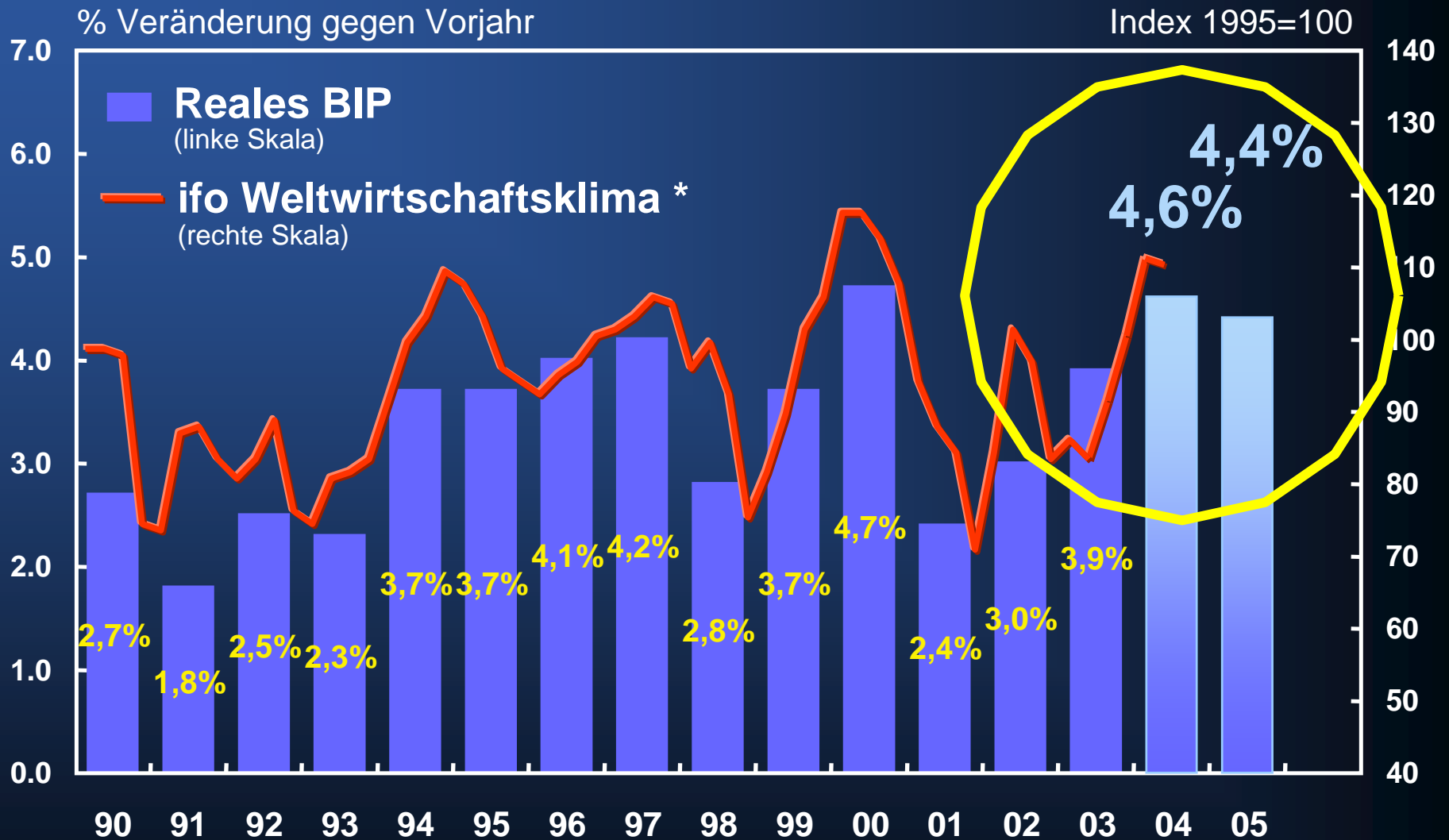


* Arithmetisches Mittel der Bewertung der gegenwärtigen Lage und der erwarteten Entwicklung.

Quelle: Ifo World Economic Survey (WES) IQ/2004.

6. Juni, 2004

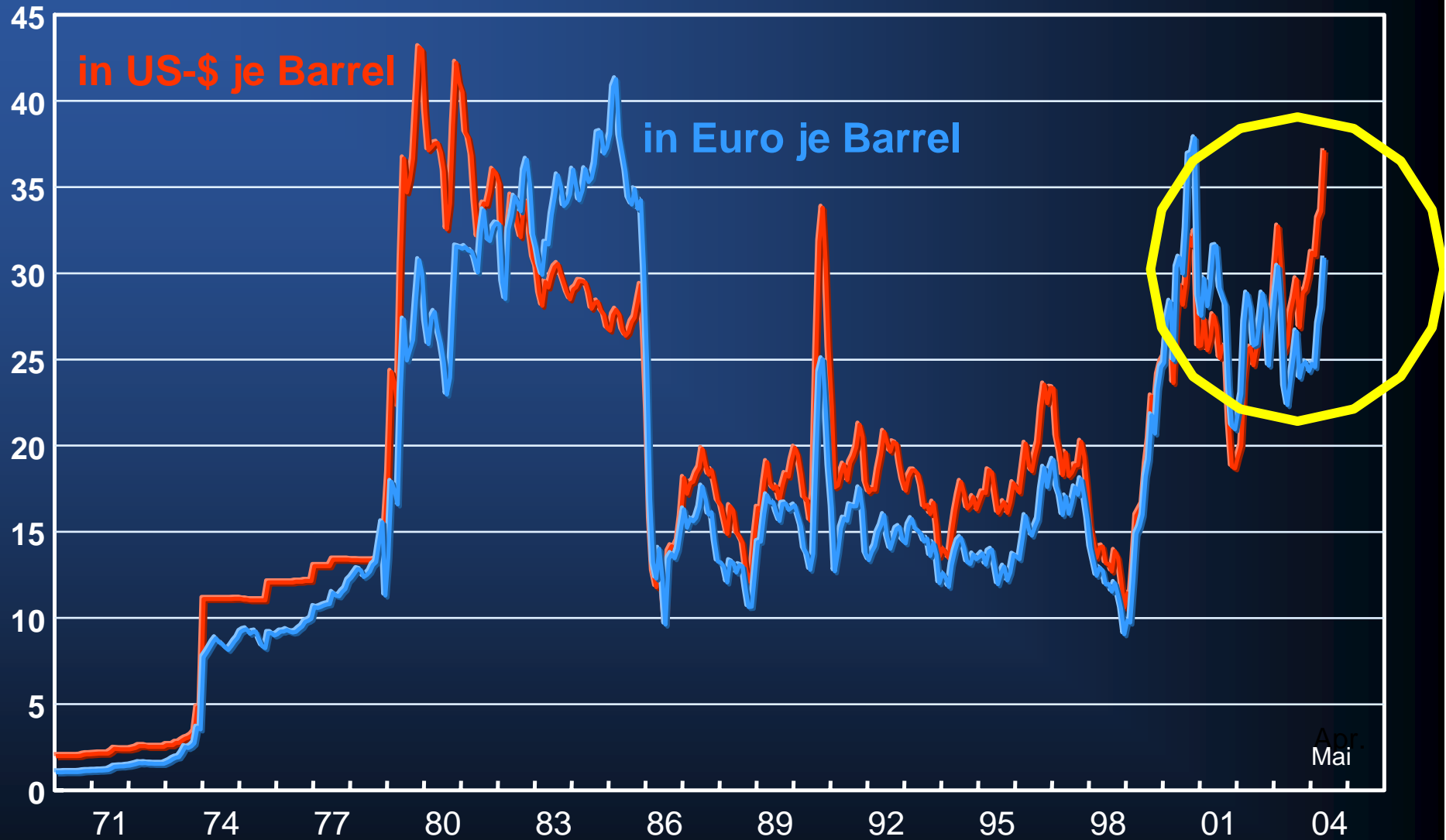
Weltkonjunktur und ifo Weltwirtschaftsklima



*) Arithmetisches Mittel der Bewertung der gegenwärtigen Lage und der erwarteten Entwicklung.

Rohölpreise¹⁾

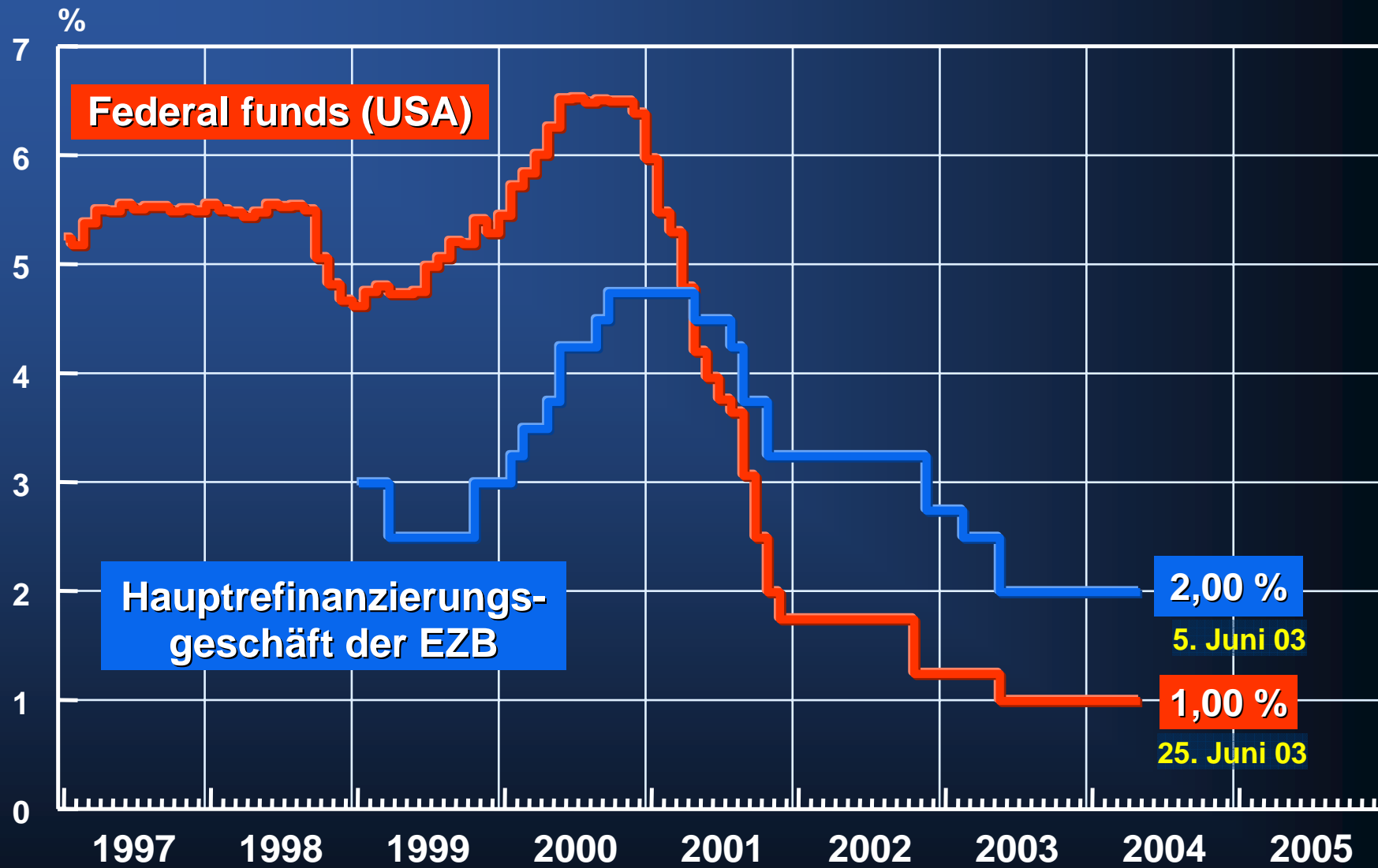
in US-\$ bzw. in Euro je Barrel



1) Durchschnitt aus Brent, Dubai und WTI.

Quelle: HWWA, Statistisches Bundesamt und Berechnungen des ifo Instituts.

Zentralbankzinsen




Quelle: Europäische Zentralbank, Federal Reserve Bank of St. Louis.

17. Juni, 2004

Budgetdefizit in den USA

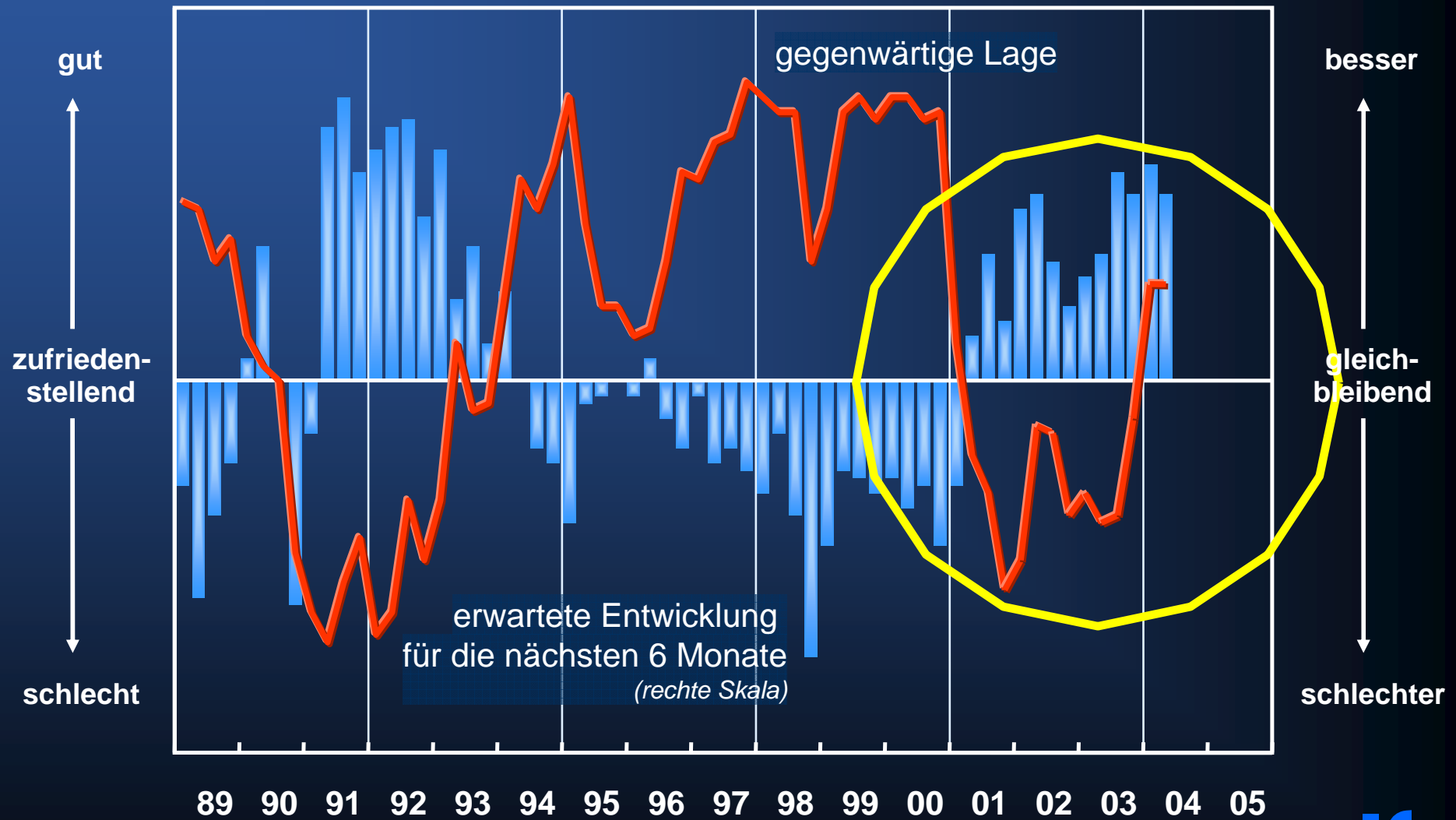
in % des BIP

2000	1,6	
2001	-0,2	
2002	-3,3	
2003	-4,9	
2004	-4,8	
2005	-3,5	

Quelle: IWF; World Economic Outlook, April 2004, S. 206.

USA

Wirtschaftliche Lage



Quelle: Ifo World Economic Survey (WES).

6. Juni, 2004

Reales Bruttoinlandsprodukt in den USA

Saisonbereinigter Verlauf



1) Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %, auf Jahresrate hochgerechnet (rechte Skala).

* **Zahlenangabe: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.**

Quelle: BEA; Berechnungen und Schätzungen des ifo Instituts (Juni 2004).

Reales Bruttoinlandsprodukt in Japan

Saisonbereinigter Verlauf



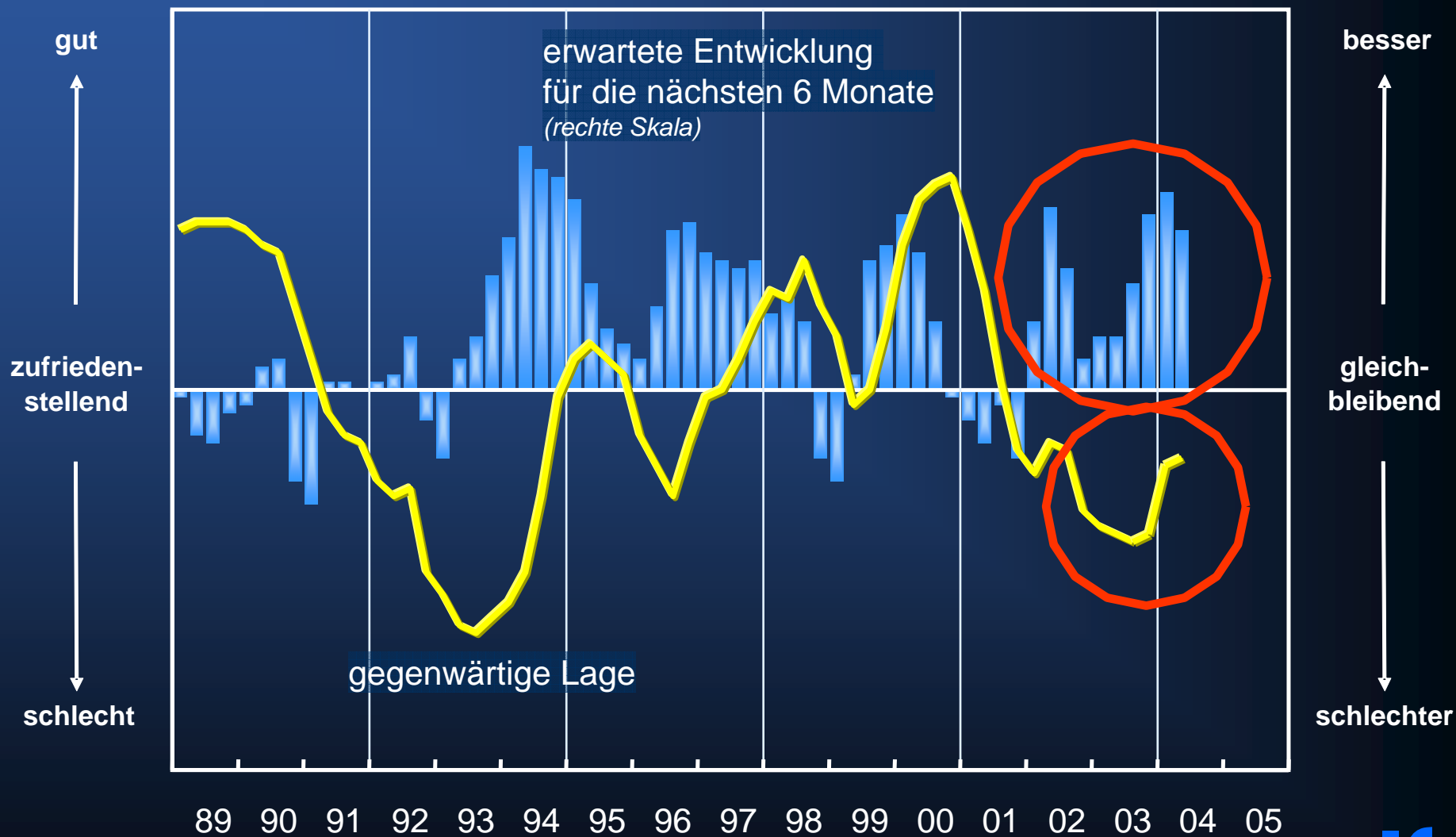
1) Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %, auf Jahresrate hochgerechnet (rechte Skala).

* **Zahlenangabe: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.**

Quelle: ESRI; Berechnungen und Schätzungen des ifo Instituts (Juni 2004).

Europäische Union (15)

Wirtschaftliche Lage

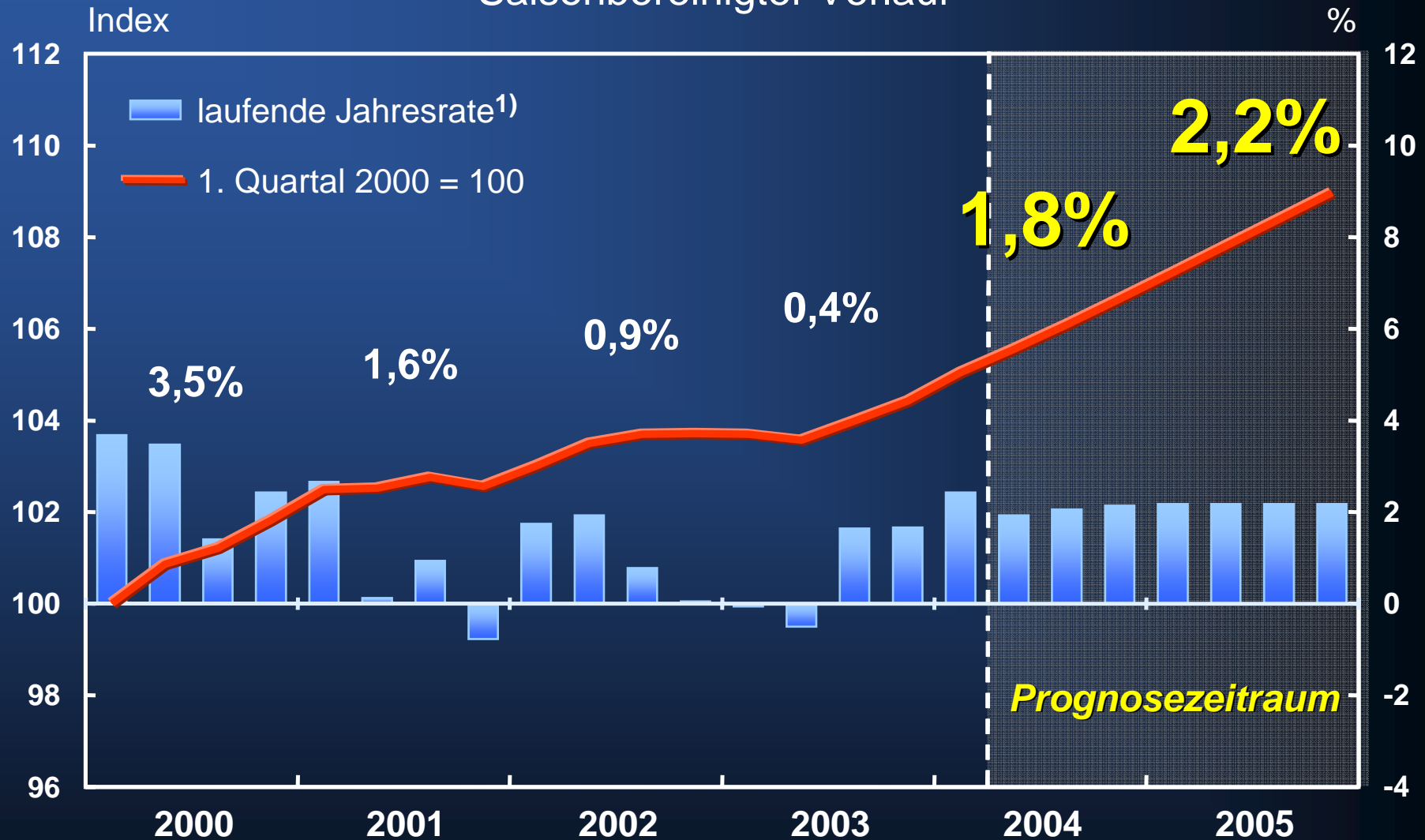


Quelle: Ifo World Economic Survey (WES).

19. Mai, 2004

Reales Bruttoinlandsprodukt im Euroraum

Saisonbereinigter Verlauf



1) Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %, auf Jahresrate hochgerechnet (rechte Skala).

* **Zahlenangabe: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.**

Quelle: Eurostat; Berechnungen und Schätzungen des ifo Instituts (Juni 2004).

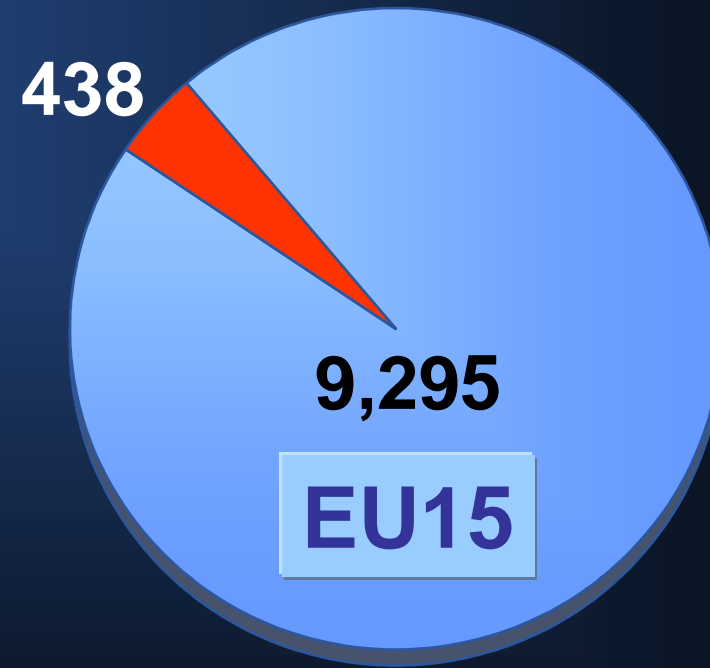
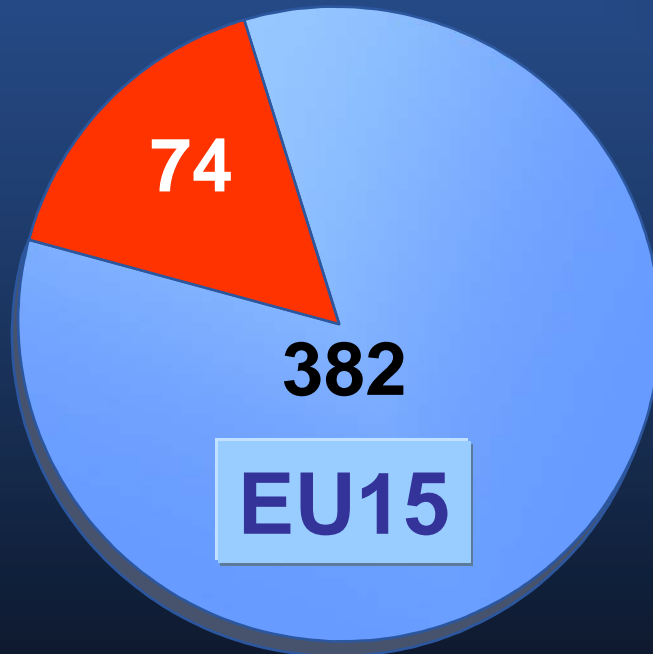
Osteuropa

Osterweiterung der Europäischen Union - 2003 -

Bevölkerung (Mill.)

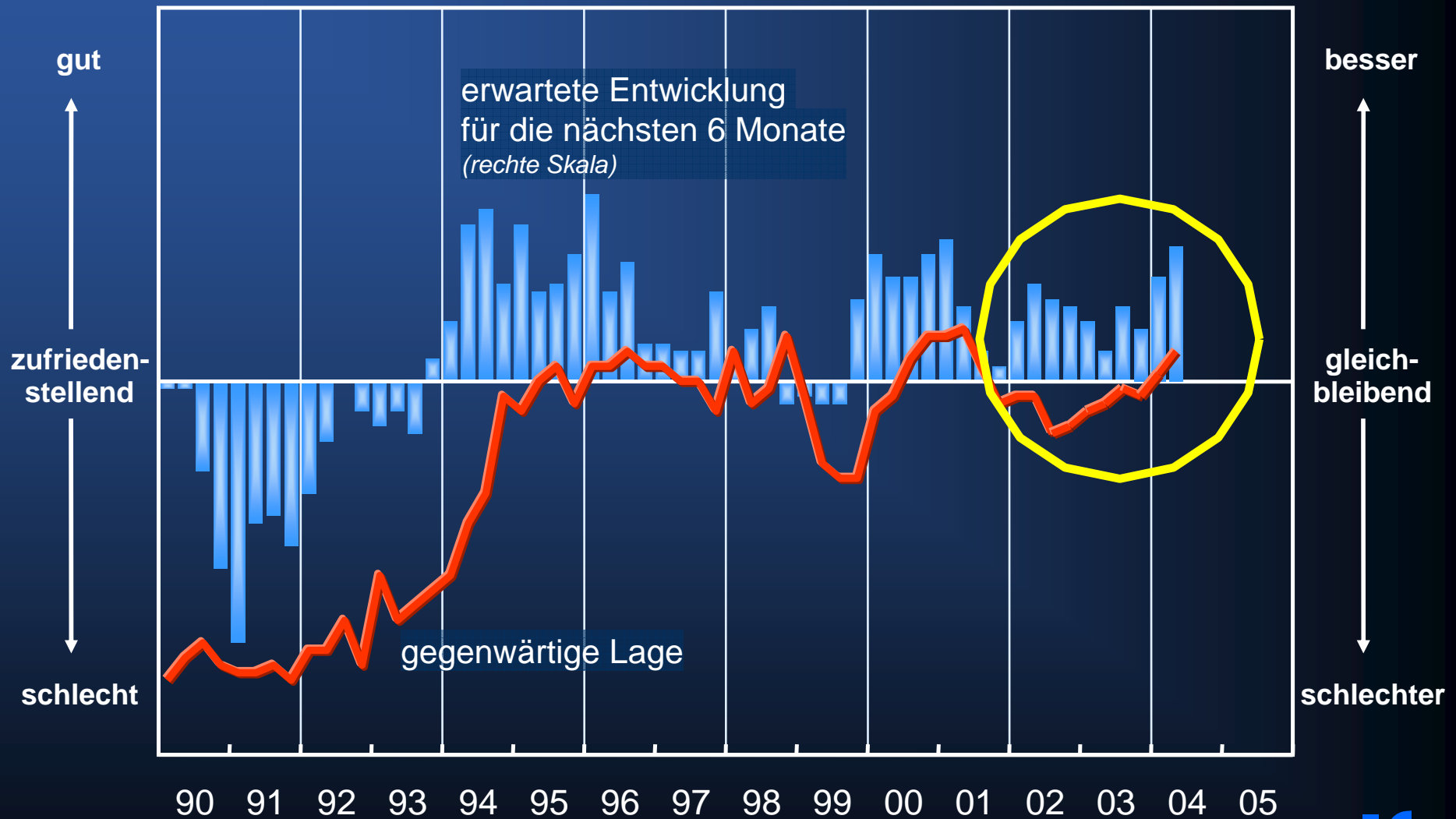
Bruttoinlandsprodukt (Mrd. €)

Beitrittsländer



Osteuropa

Wirtschaftliche Lage

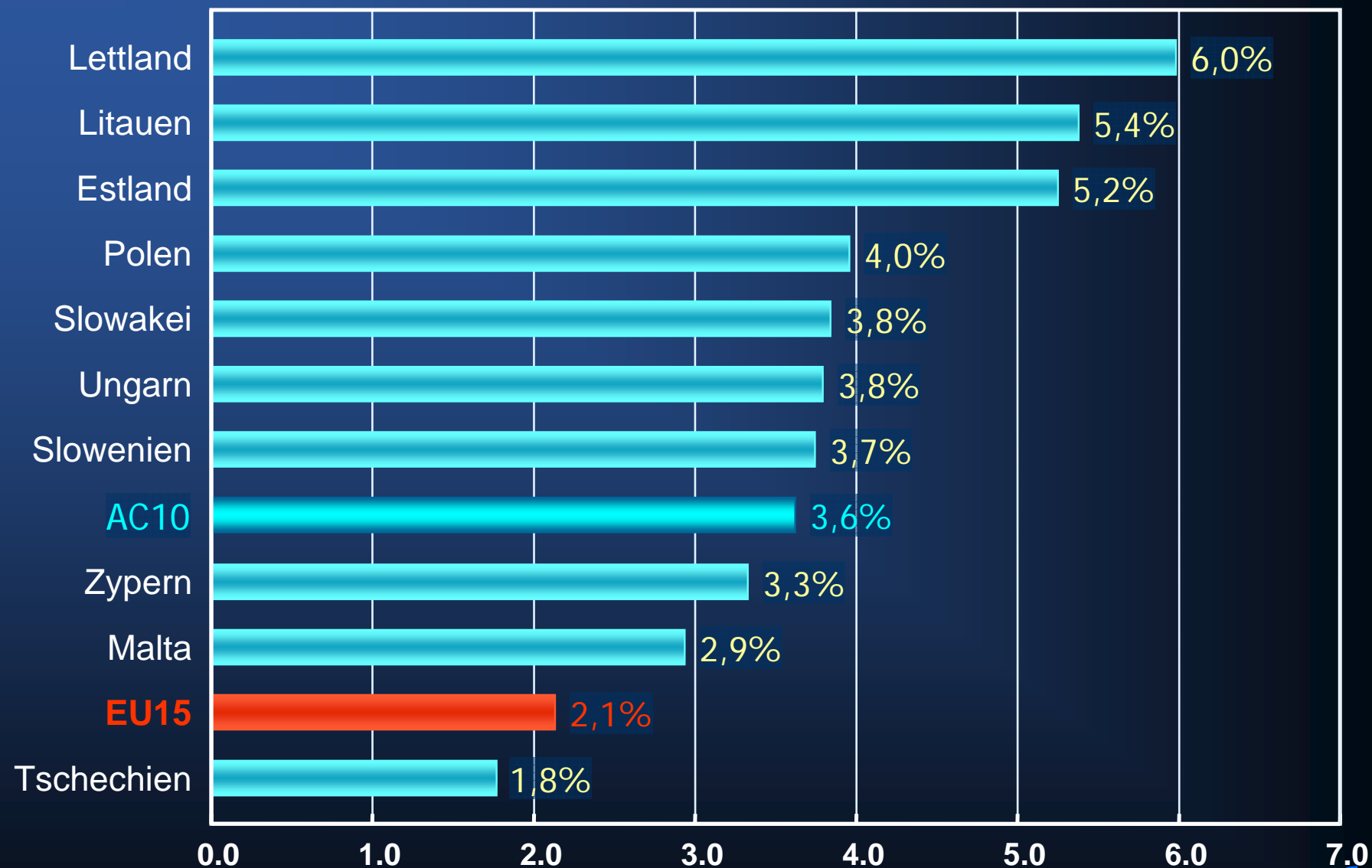


Quelle: Ifo World Economic Survey (WES).

6. Juni, 2004

Bisheriges Wirtschaftswachstum

im Durchschnitt der Jahre 1996 – 2003



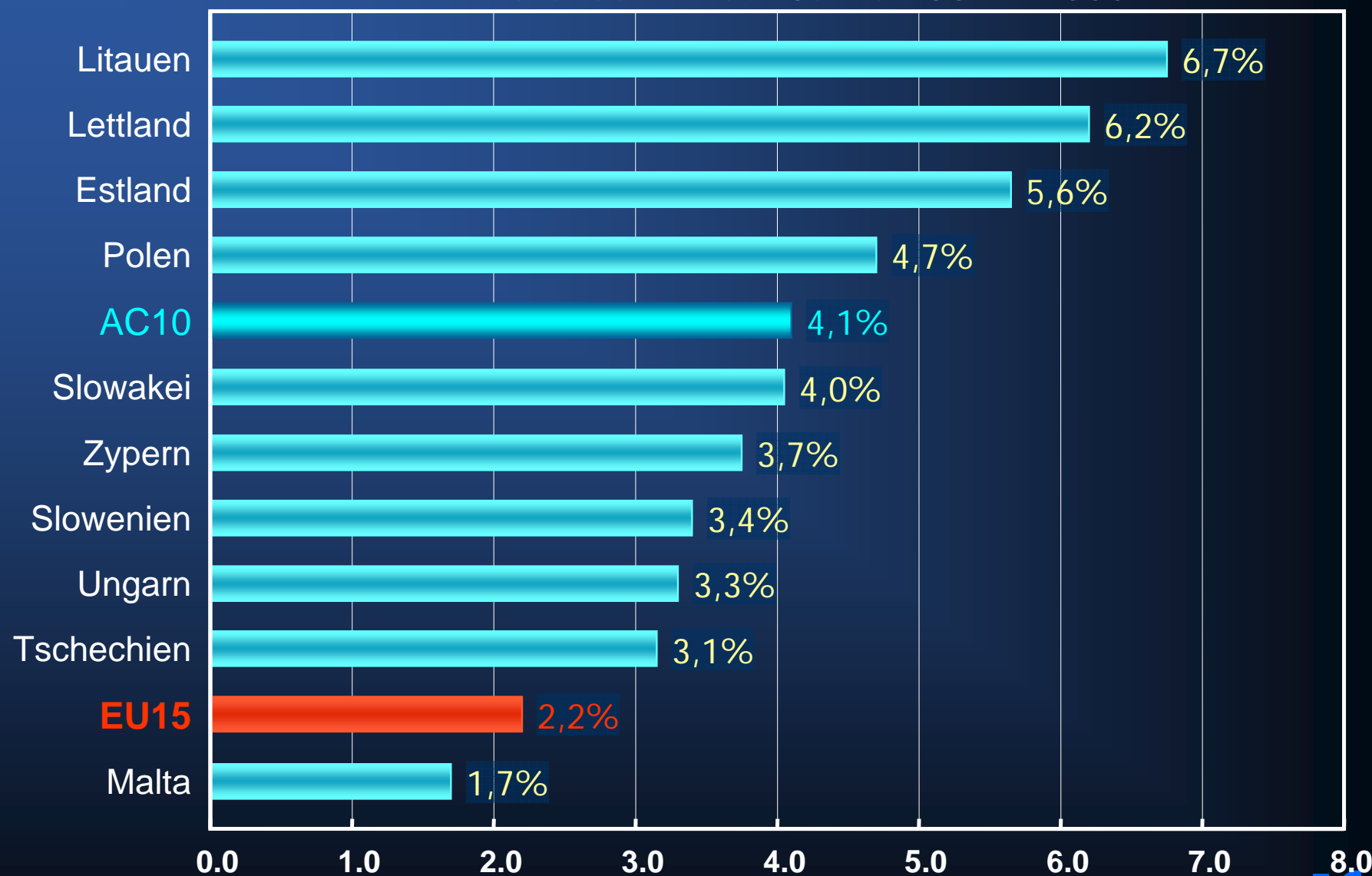
Veränderung gegenüber Vorjahr in %, in Preisen von 1995, nationale Währungen

Quelle: Europäische Kommission: Economic Forecast, Spring 2004, Statistical Annex, table 10.

17. Juni, 2004

Prognostiziertes Wirtschaftswachstum

im Durchschnitt der Jahre 2004 – 2005



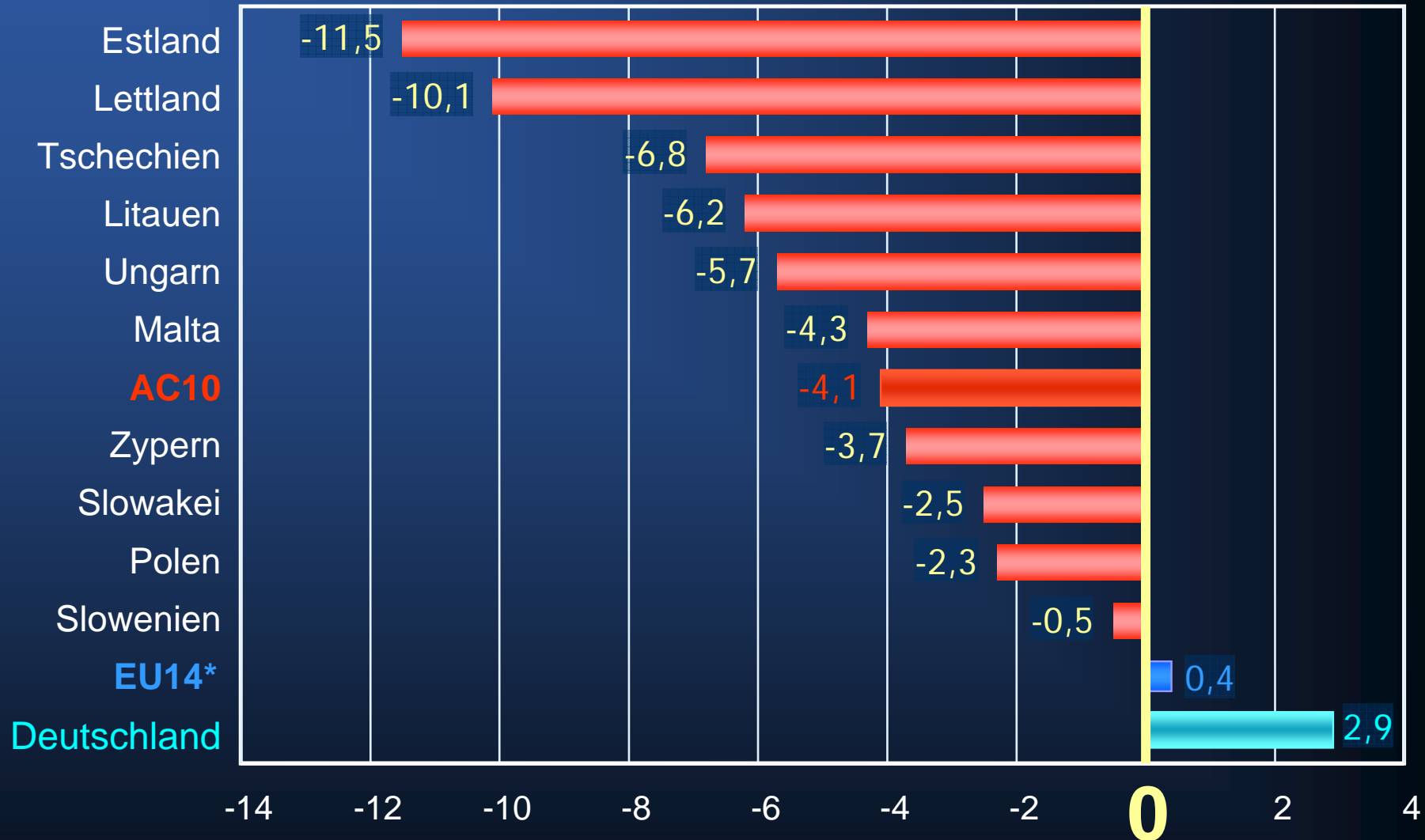
Veränderung gegenüber Vorjahr in %, in Preisen von 1995, nationale Währungen

Quelle: Europäische Kommission: Economic Forecast, Spring 2004, Statistical Annex, table 10.

17. Juni, 2004

Leistungsbilanzsaldo in den neuen EU-Ländern im Jahre 2004

in % des BIP



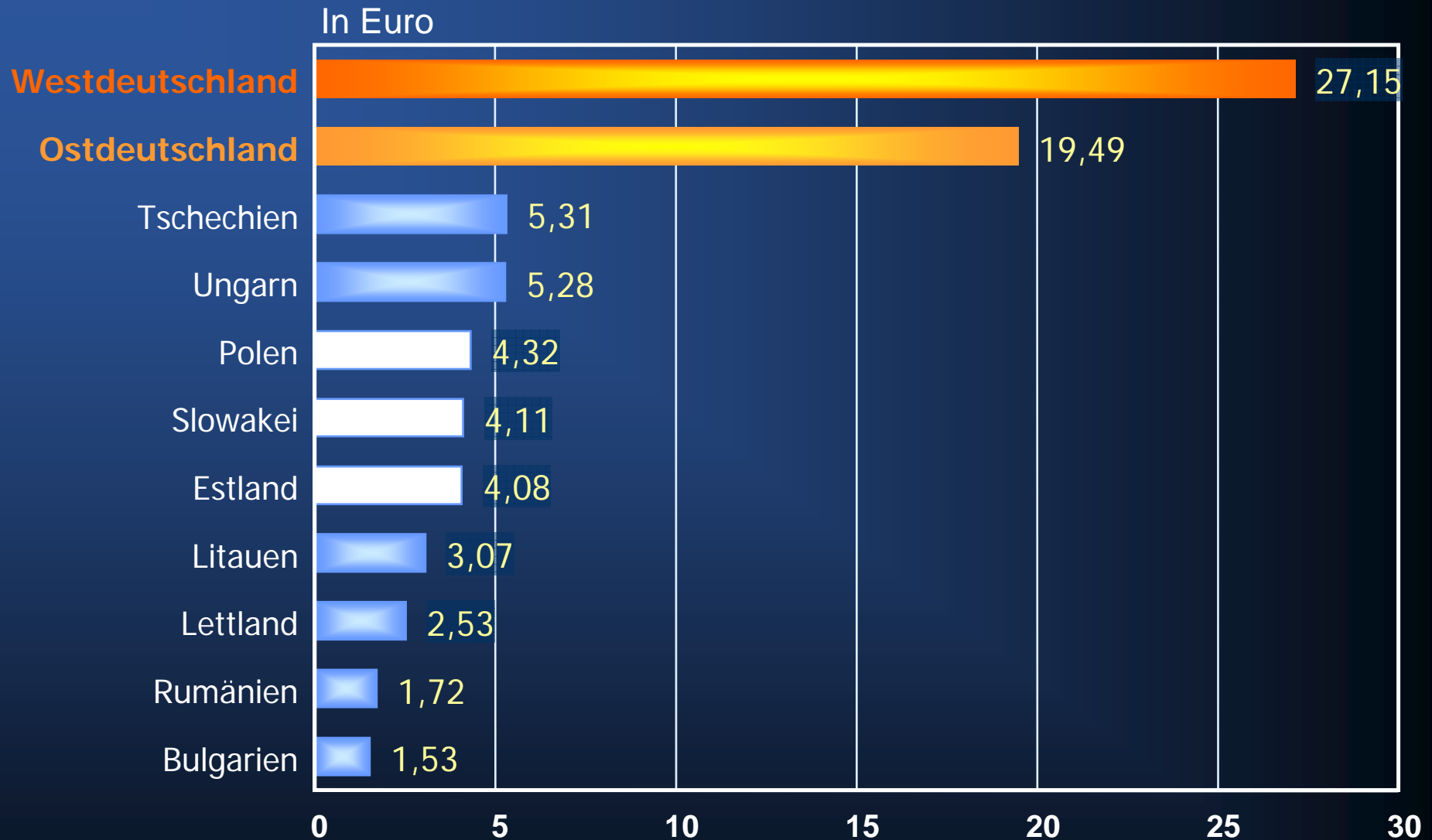
*EU14: ohne Luxemburg.

Leistungsbilanz umfasst Waren, Dienstleistungen, Faktoreinkommen und Übertragungen.

Quelle: Europäische Kommission: Economic Forecast, Spring 2004, Statistical Annex, table 44.

17. Juni, 2004

Arbeitskosten¹⁾ je Stunde im Jahr 2003



1) Durchschnittliche Arbeitskosten in der Industrie.

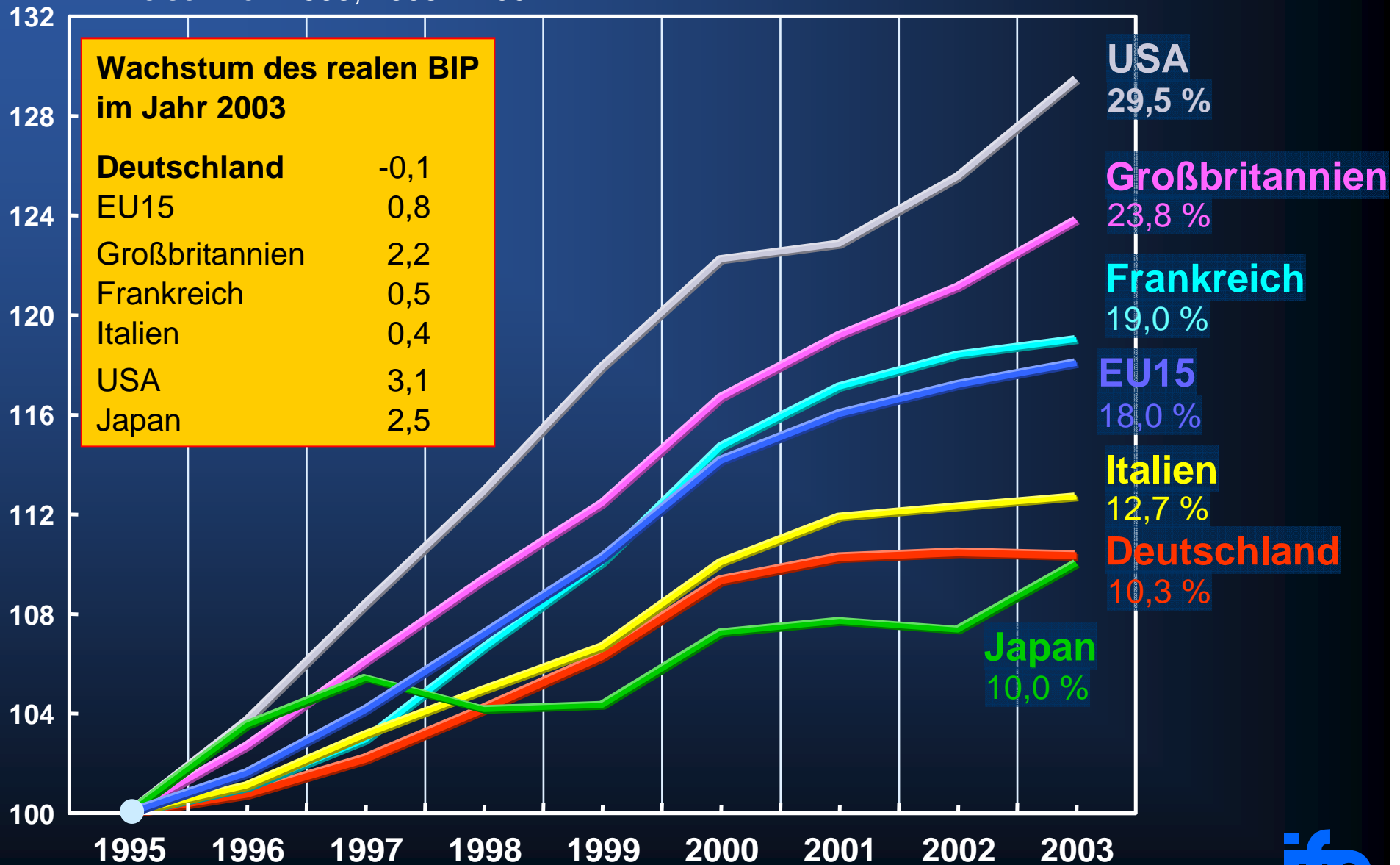
Quelle: Für die Beitrittsländer wurden die Eurostat-Werte des Jahres 2000 fortgeschrieben auf Basis der Eurostat-Pressemitteilung Nr. 41 vom 18.3.2004 bzw. der ILO-Datenbank.- Westdeutschland: Hochgerechnet von dem vom Institut für deutsche Wirtschaft für das Jahr 2002 ausgewiesenen Wert mit Hilfe der Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe; Ostdeutschland: ifo Schätzung.

Deutschland

Miserable Performance in den letzten Jahren

Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder

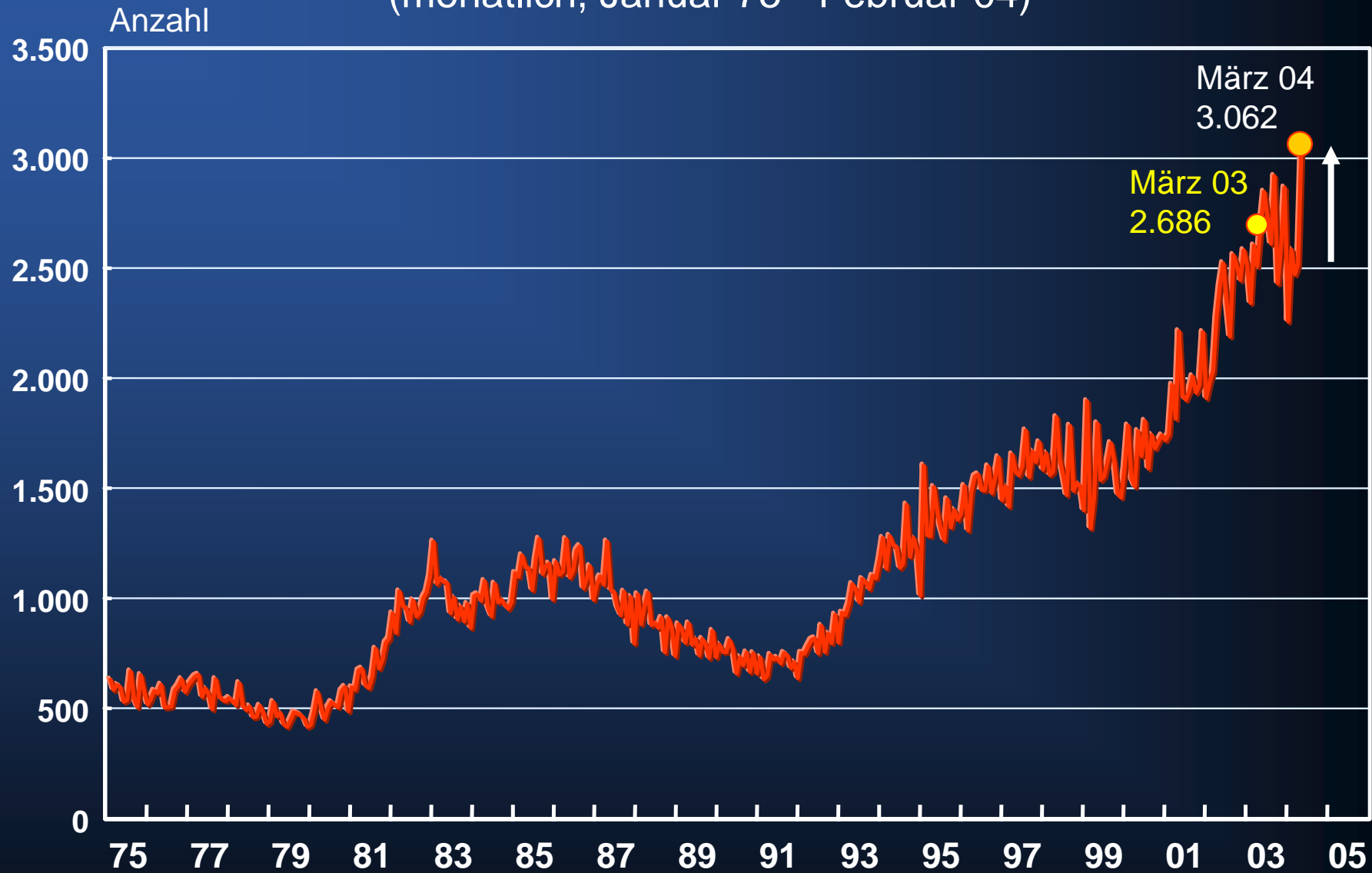
in Preisen von 1995, 1995 = 100



Quelle: Eurostat, BEA, ESRI, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des ifo Instituts (Juni 2004).

Konkurse in Westdeutschland

(monatlich, Januar 75 - Februar 04)



NB: von 1999 einschl. Kleinfirmen; Westdeutschland einschließlich Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

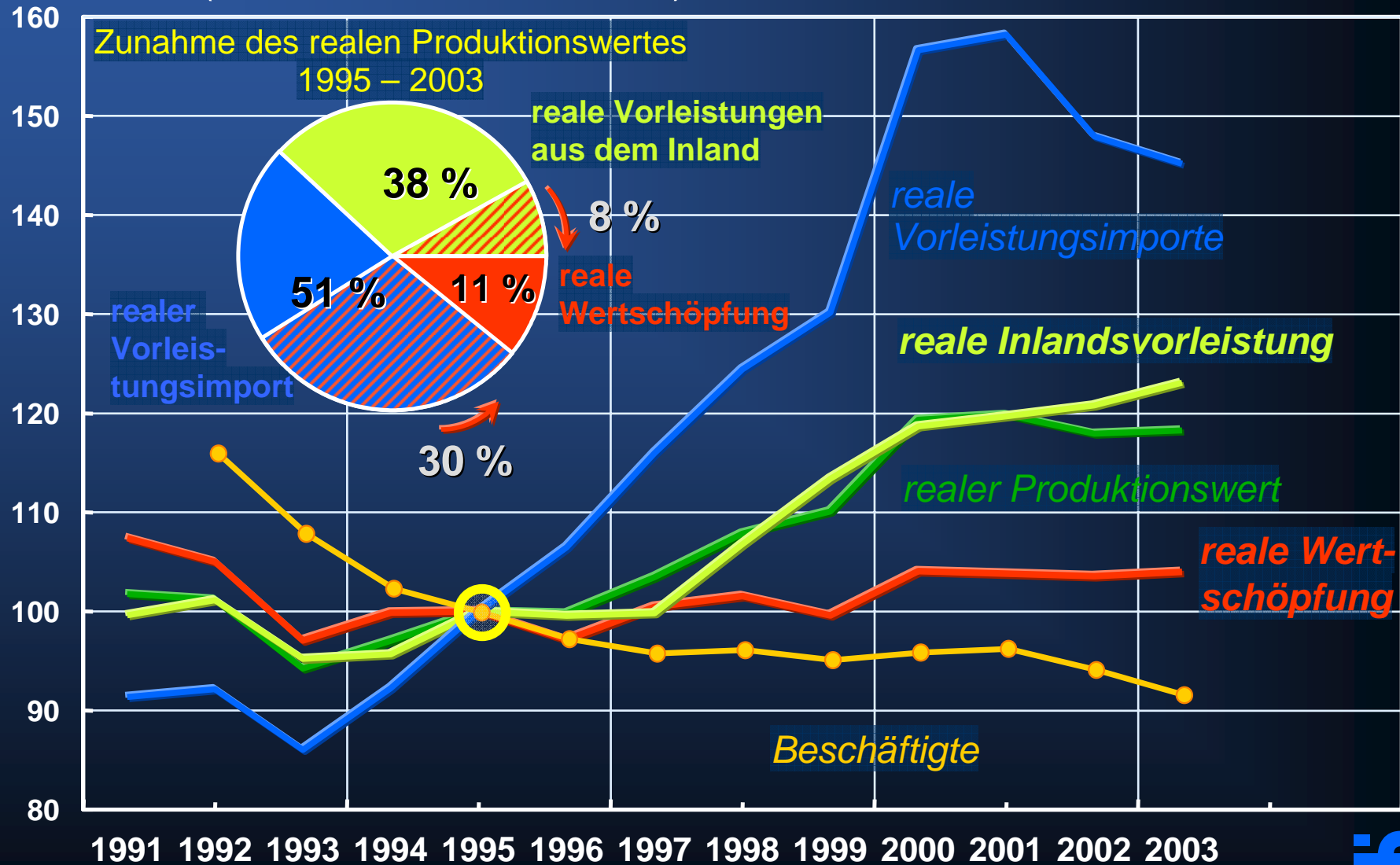
18. Juni, 2004

Die fünf großen Schocks

- Globalisierung
- Europäischer Binnenmarkt
- Euro
- Osterweiterung
- Deutsche Vereinigung

Basar-Ökonomie

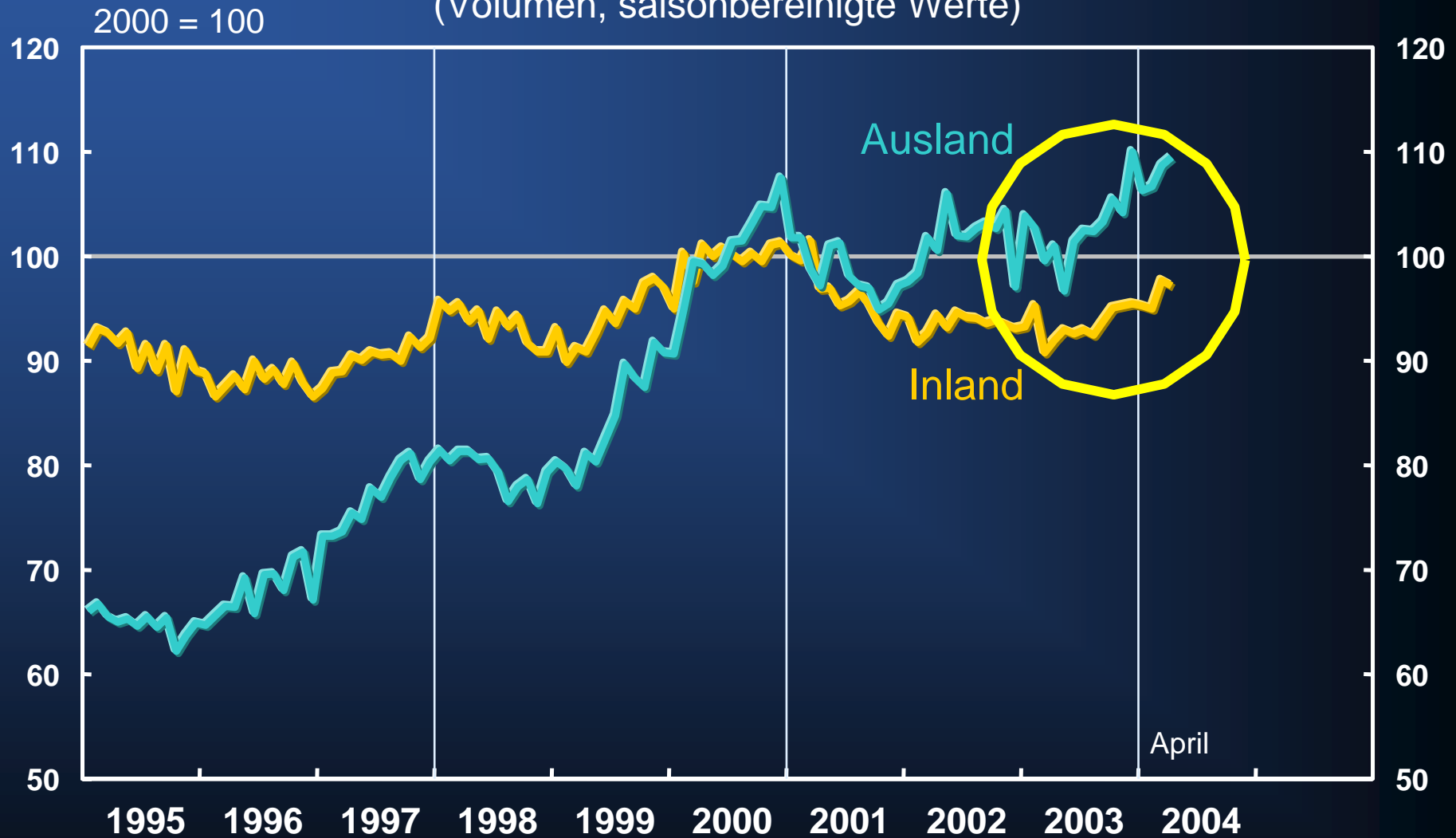
Die Komponenten der Zunahme der deutschen Industrieproduktion (verarbeitendes Gewerbe) von 1995 bis 2003, 1995 = 100



Ein Blick auf die Konjunktur

Auftragseingang im verarbeitenden Gewerbe in Deutschland

(Volumen, saisonbereinigte Werte)

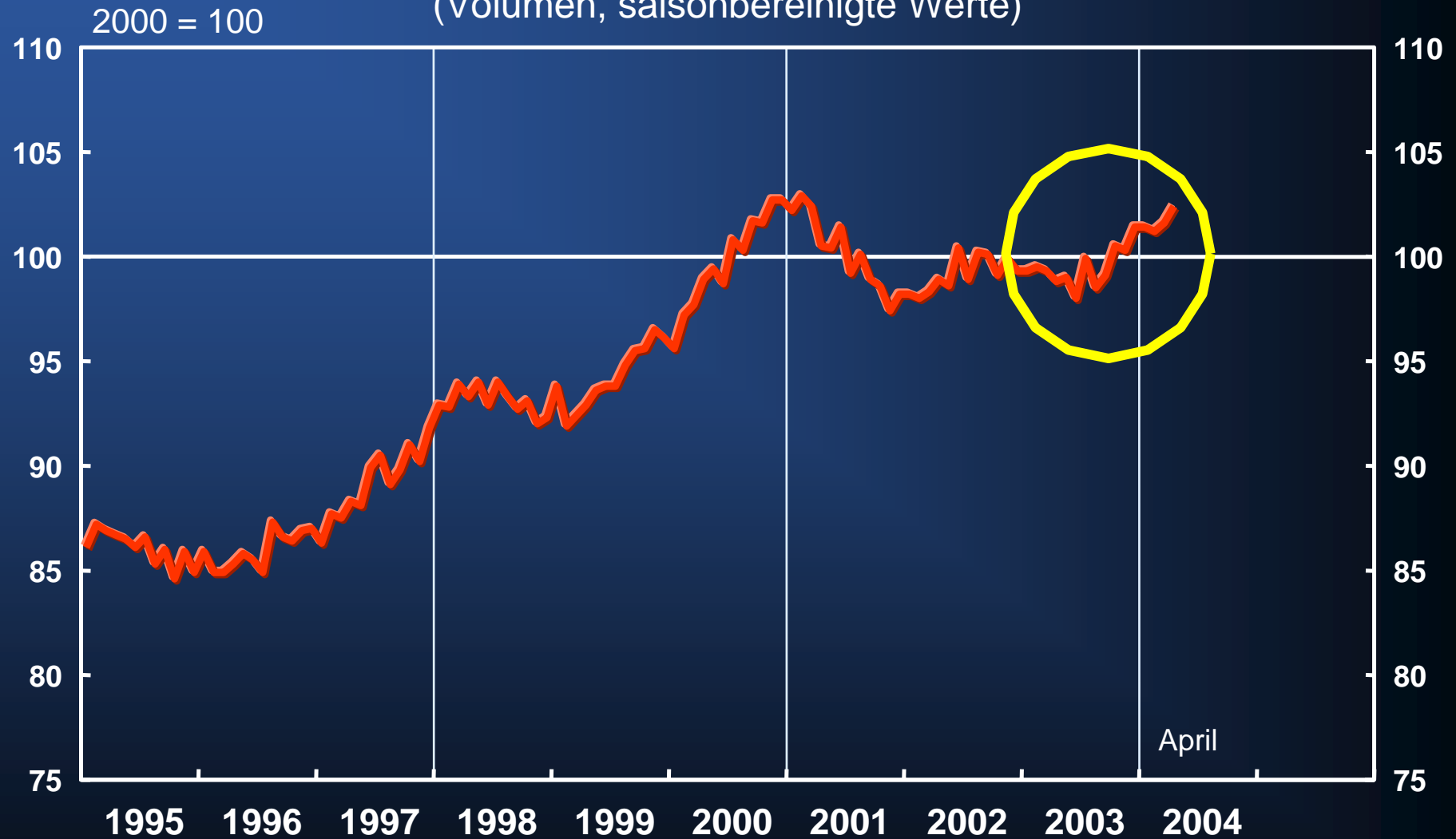


Quelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des ifo Instituts.

07. Juni, 2004

Produktion im verarbeitenden Gewerbe in Deutschland

(Volumen, saisonbereinigte Werte)

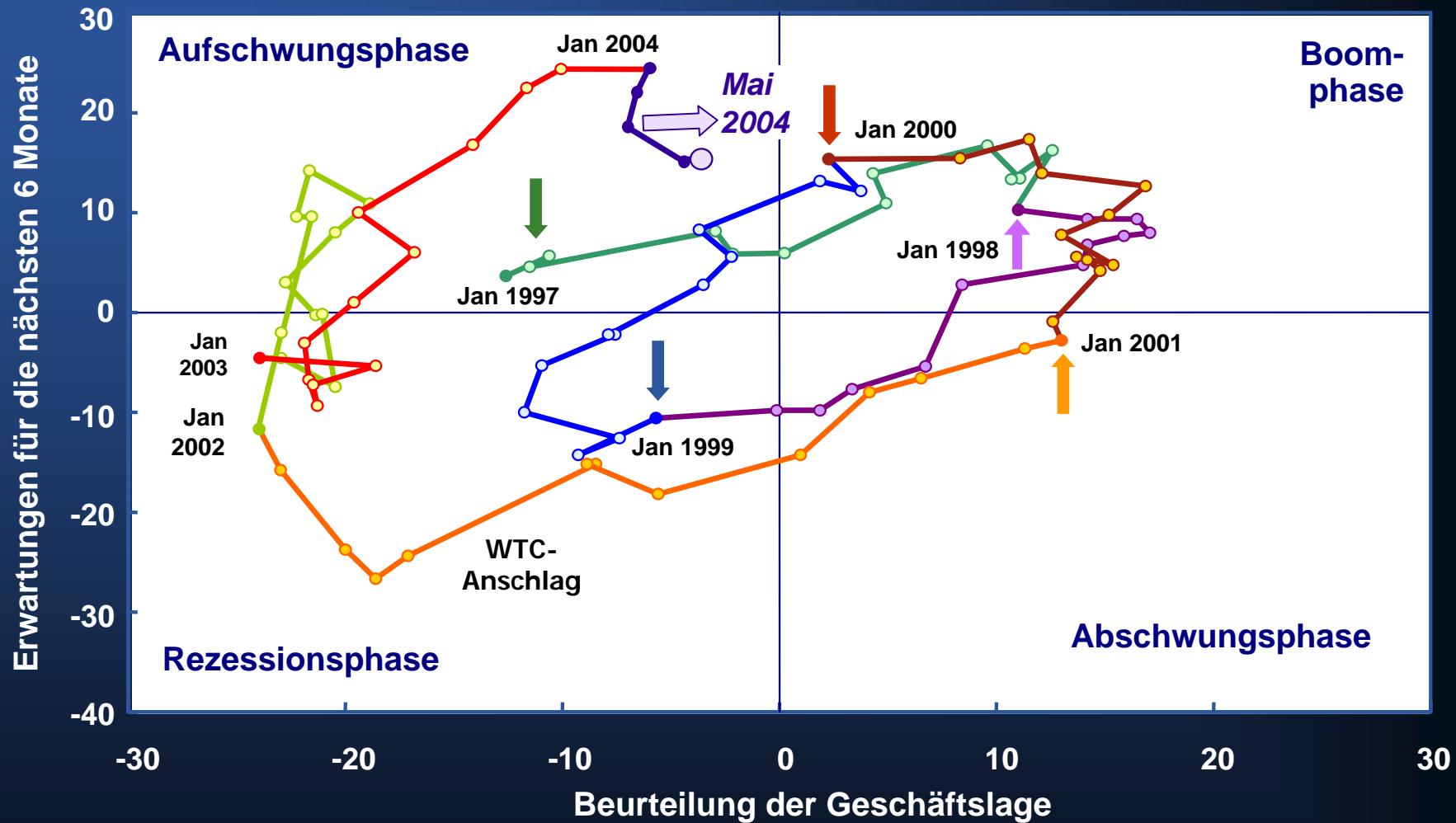


Quelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des ifo Instituts.

9. Juni, 2004

ifo Konjunktur-Uhr (Industrie)¹⁾

Zusammenhang zwischen der Lagebeurteilung und den Erwartungen



1) Verarbeitendes Gewerbe einschl. Ernährungsgewerbe.

Salden, saisonbereinigte Werte

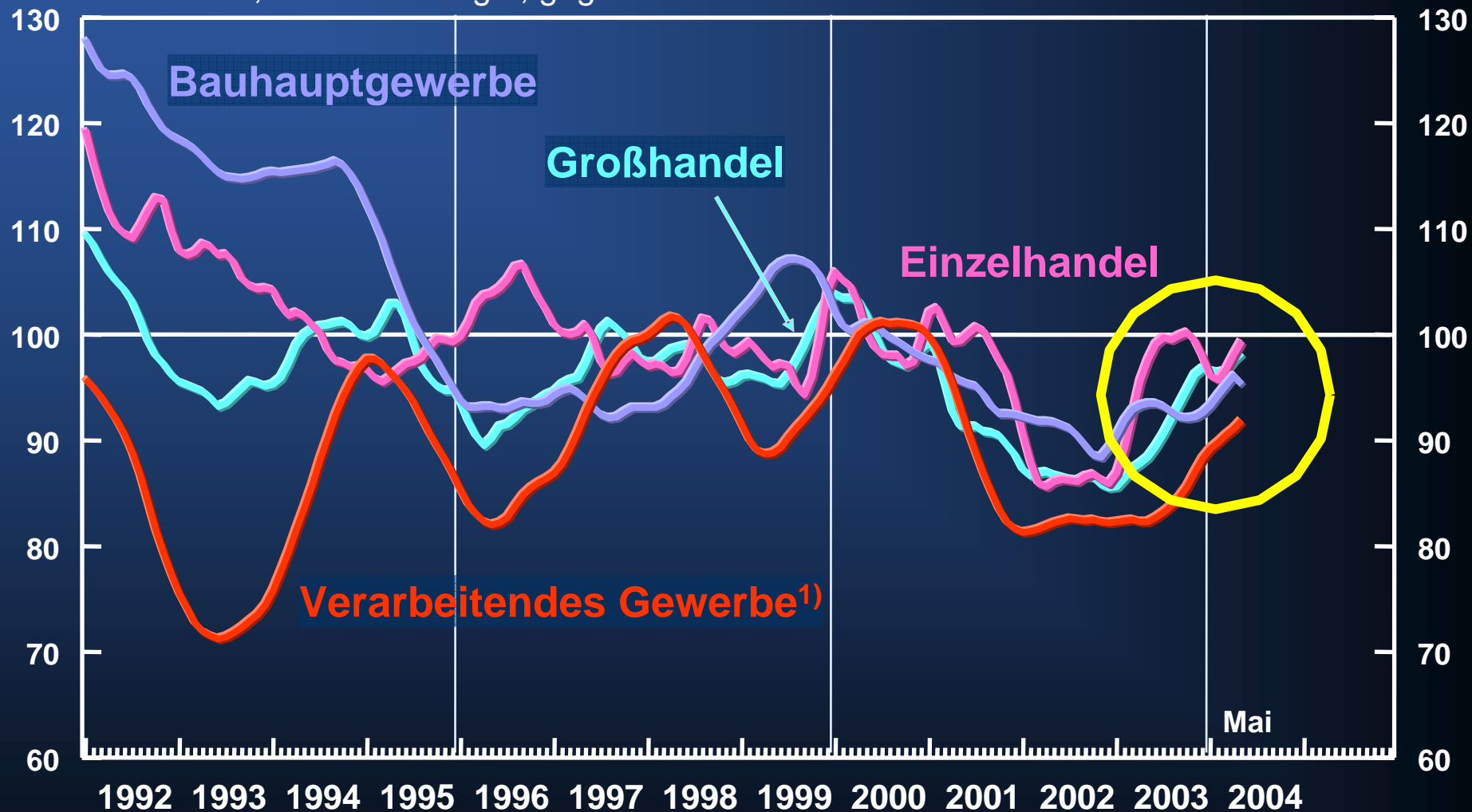
Quelle: ifo Konjunkturtest, Deutschland.

25. Mai, 2004

Ifo-Konjunkturtest – Beurteilung der Geschäftslage

Deutschland

2000 = 100, saisonbereinigte, geglättete Werte



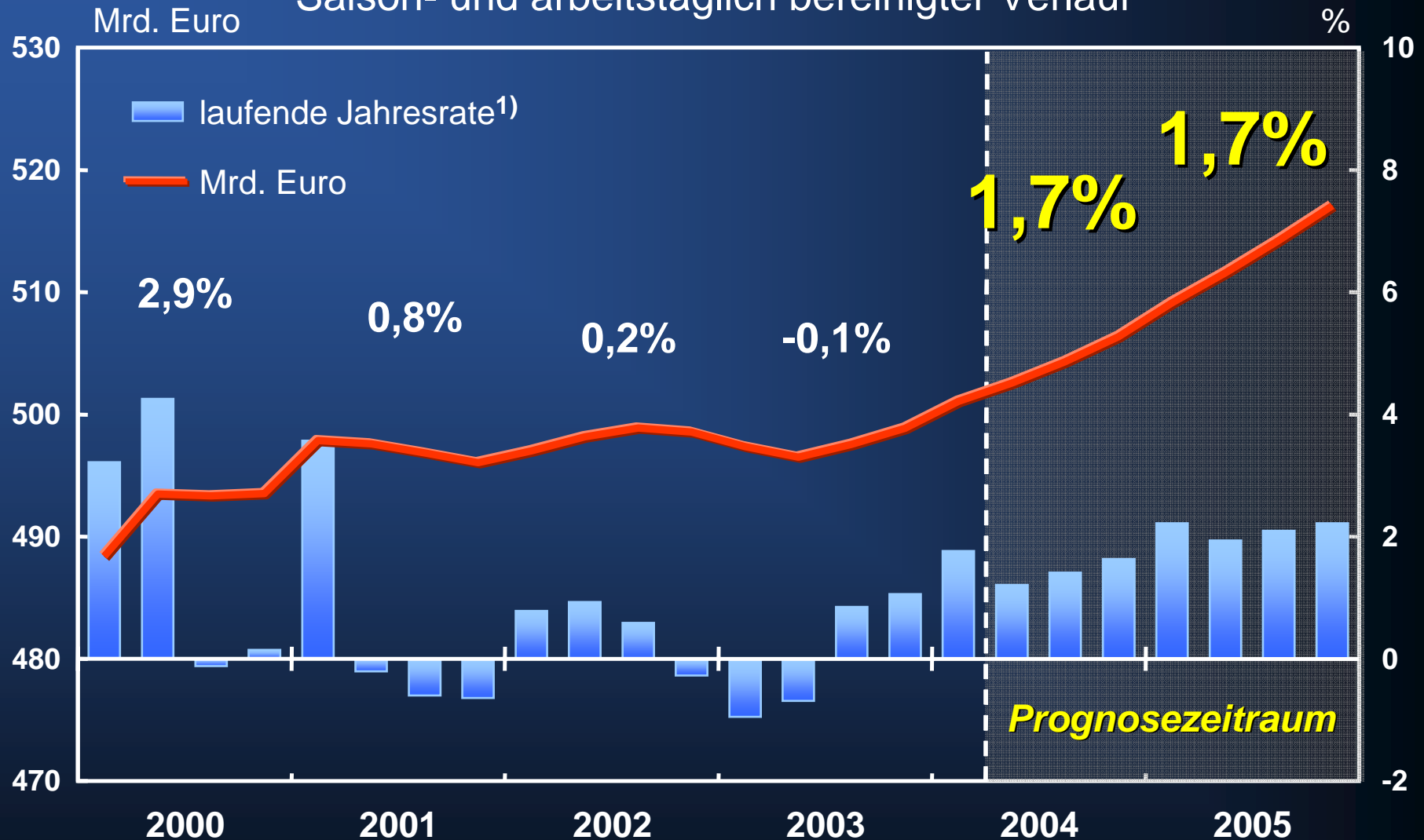
1) Verarbeitendes Gewerbe ohne Nahrungs- und Genussmittel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

25. Mai, 2004

Reales Bruttoinlandsprodukt in Deutschland

Saison- und arbeitstäglich bereinigter Verlauf



1) Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %, auf Jahresrate hochgerechnet (rechte Skala).

* **Zahlenangabe: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.**

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Schätzungen des ifo Instituts (Juni 2004).

Prognose für Deutschland

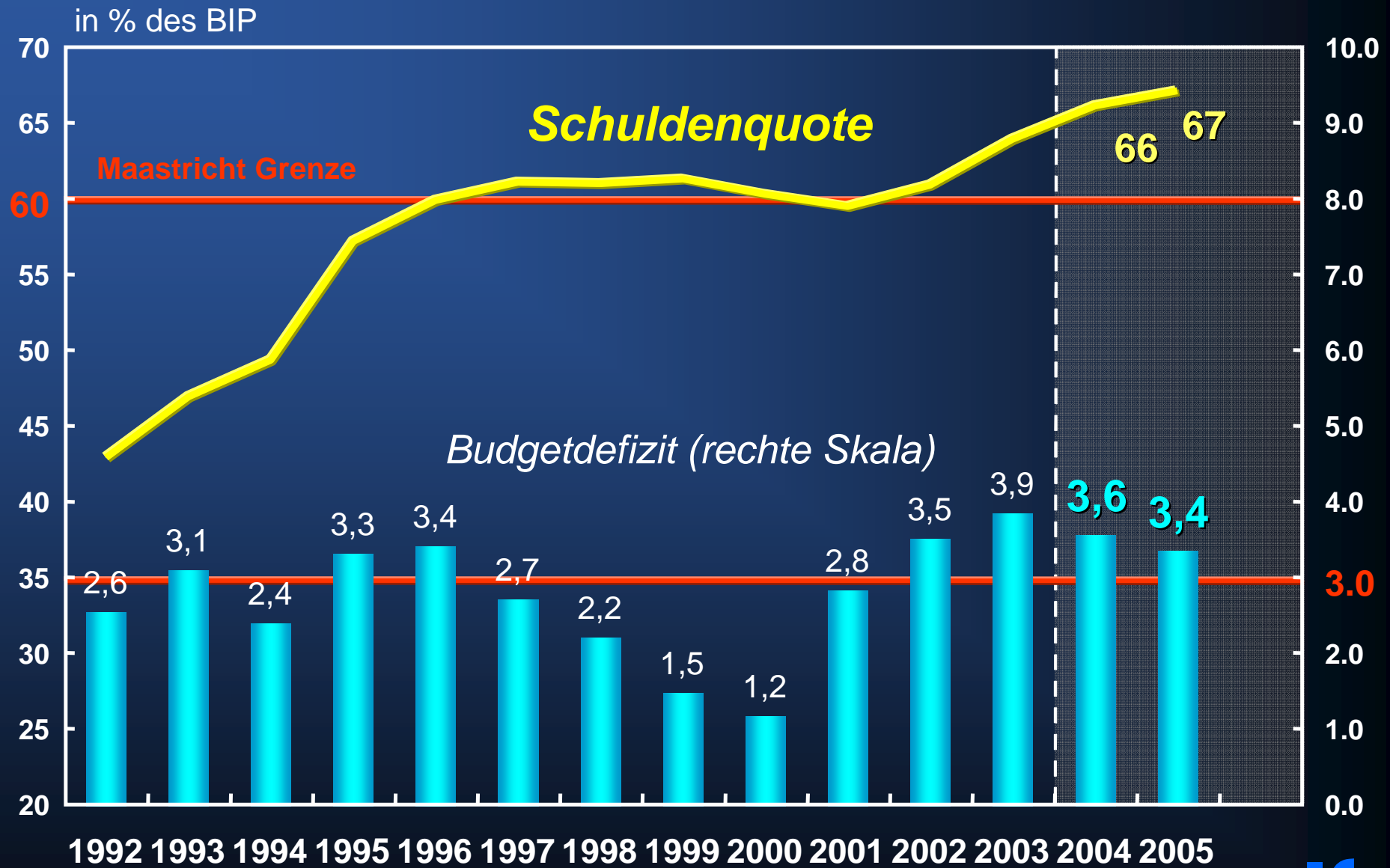
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>
Privater Konsum	-0,1	0,5	1,5
Konsumausgaben des Staates	0,9	-0,2	0,3
Ausrüstungen und sonstige Anlagen	-0,4	3,4	3,7
Bauten	-3,4	0,5	-0,1
Exporte	1,8	7,9	5,1
Importe	3,4	7,0	6,0
Bruttoinlandsprodukt	-0,1	1,7	1,7

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Schätzungen des ifo Instituts (Juni 2004).

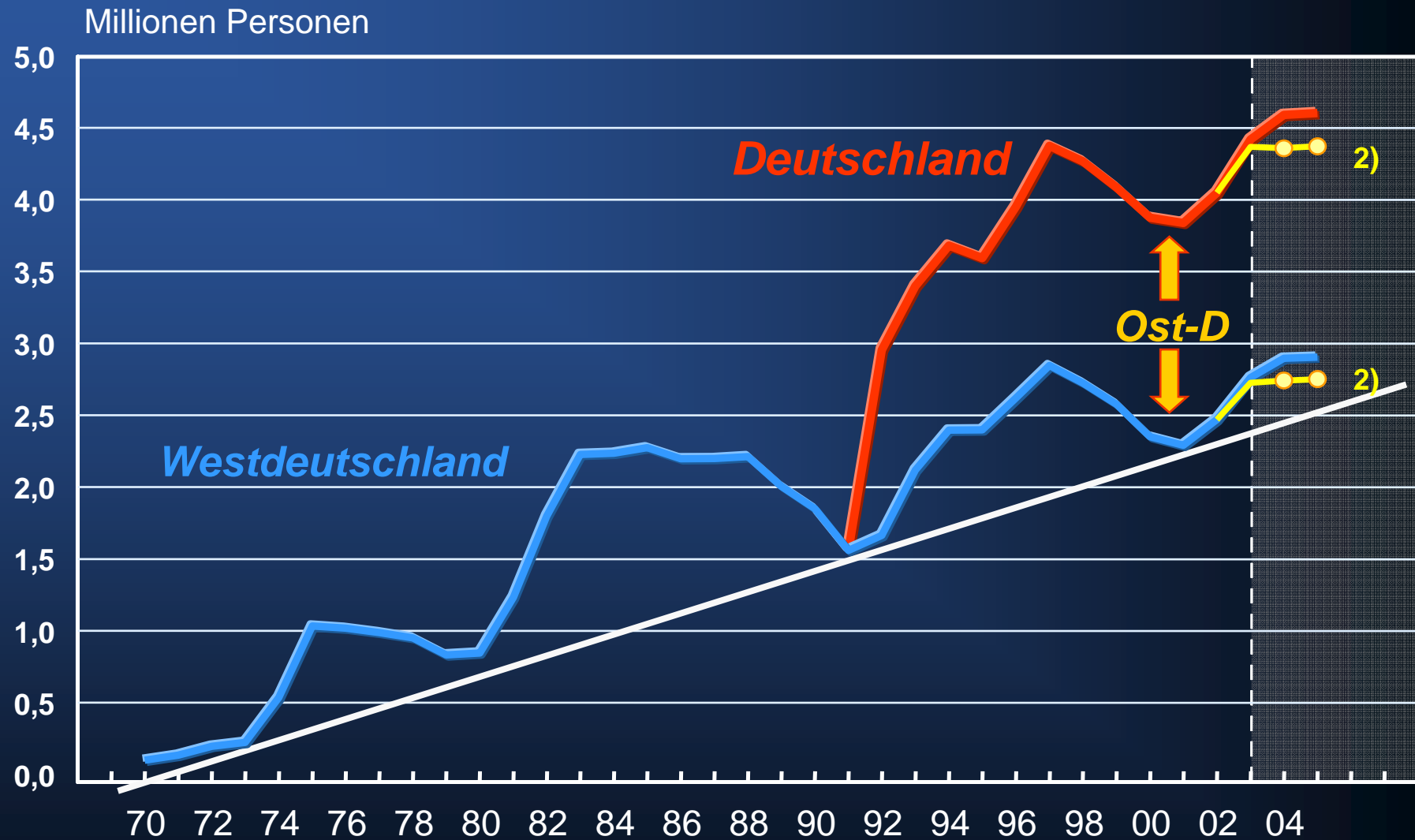
Schuldenquote und Budgetdefizit des Staates



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesministerium der Finanzen: Schätzungen des ifo Instituts (Juni 2004).

Arbeitsmarkt

Entwicklung der Arbeitslosigkeit¹⁾ 1970 – 2005

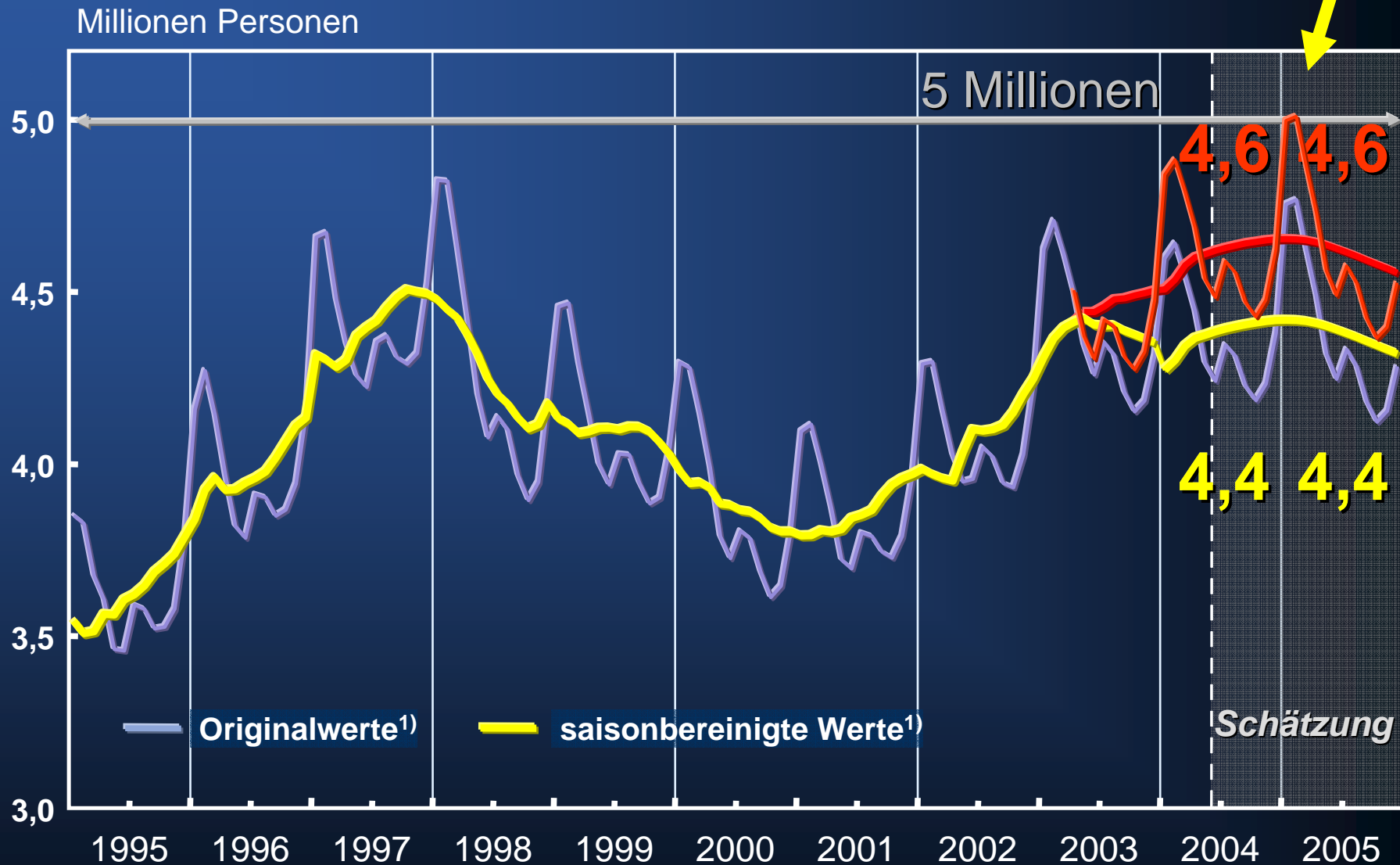


1) Ab 1991 Westdeutschland ohne Berlin, Ostdeutschland einschließlich Berlin.

2) Einschließlich Maßnahmen zur Bereinigung der Arbeitslosenstatistik

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; 2004 und 2005: Berechnungen und Schätzung des ifo Instituts, Juni 2004.

Versteckaktionen am Arbeitsmarkt



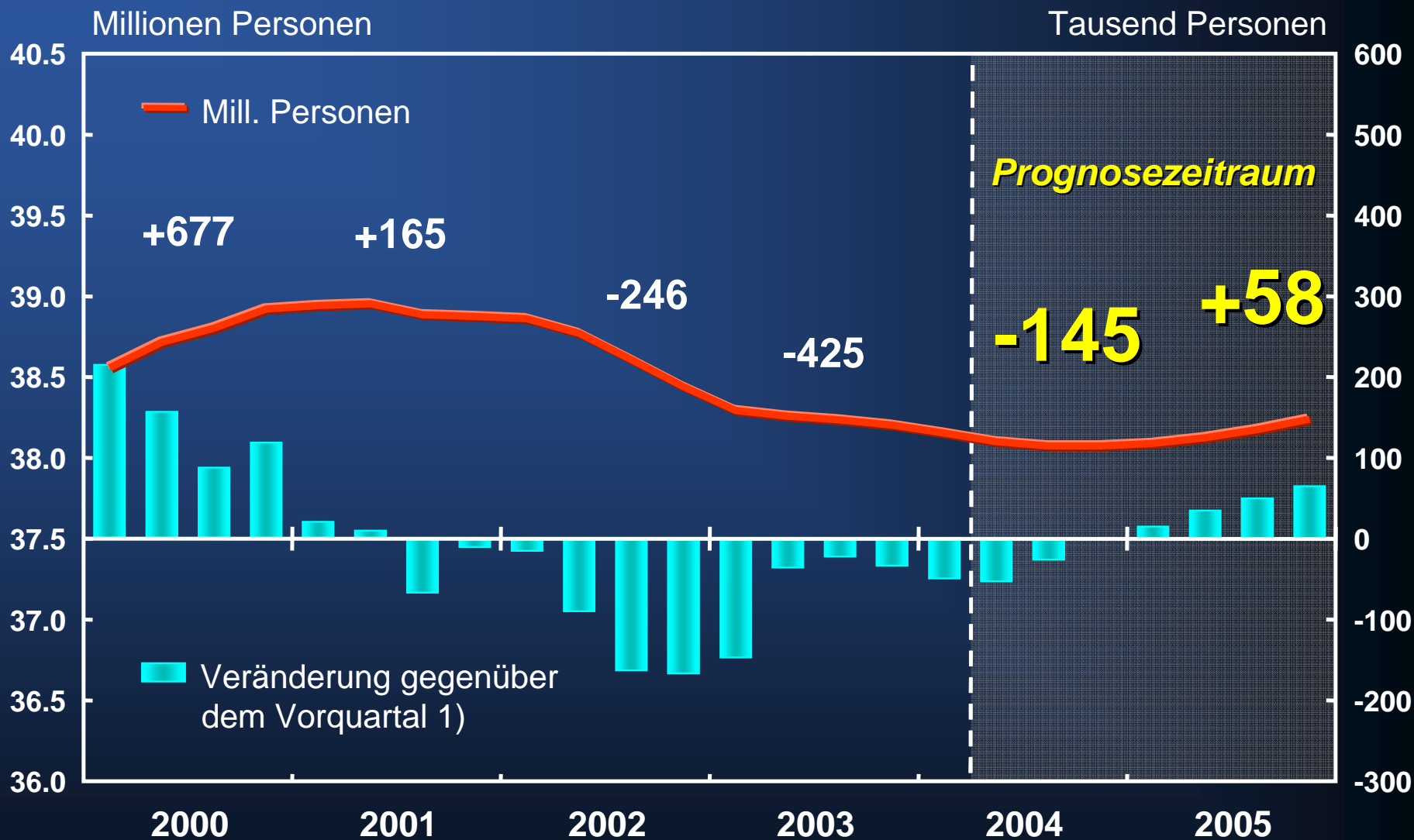
1) Stand am Monatsende. Ab Januar 2004 ohne Personen in geförderten Trainingsmaßnahmen.

2) Arbeitslosenzahl ohne Maßnahmen zur Statistikbereinigung, Schätzung: ifo Institut.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen und Schätzungen des ifo Instituts (Juni 2004).

Erwerbstätige

Inlandskonzept; saisonbereinigter Verlauf



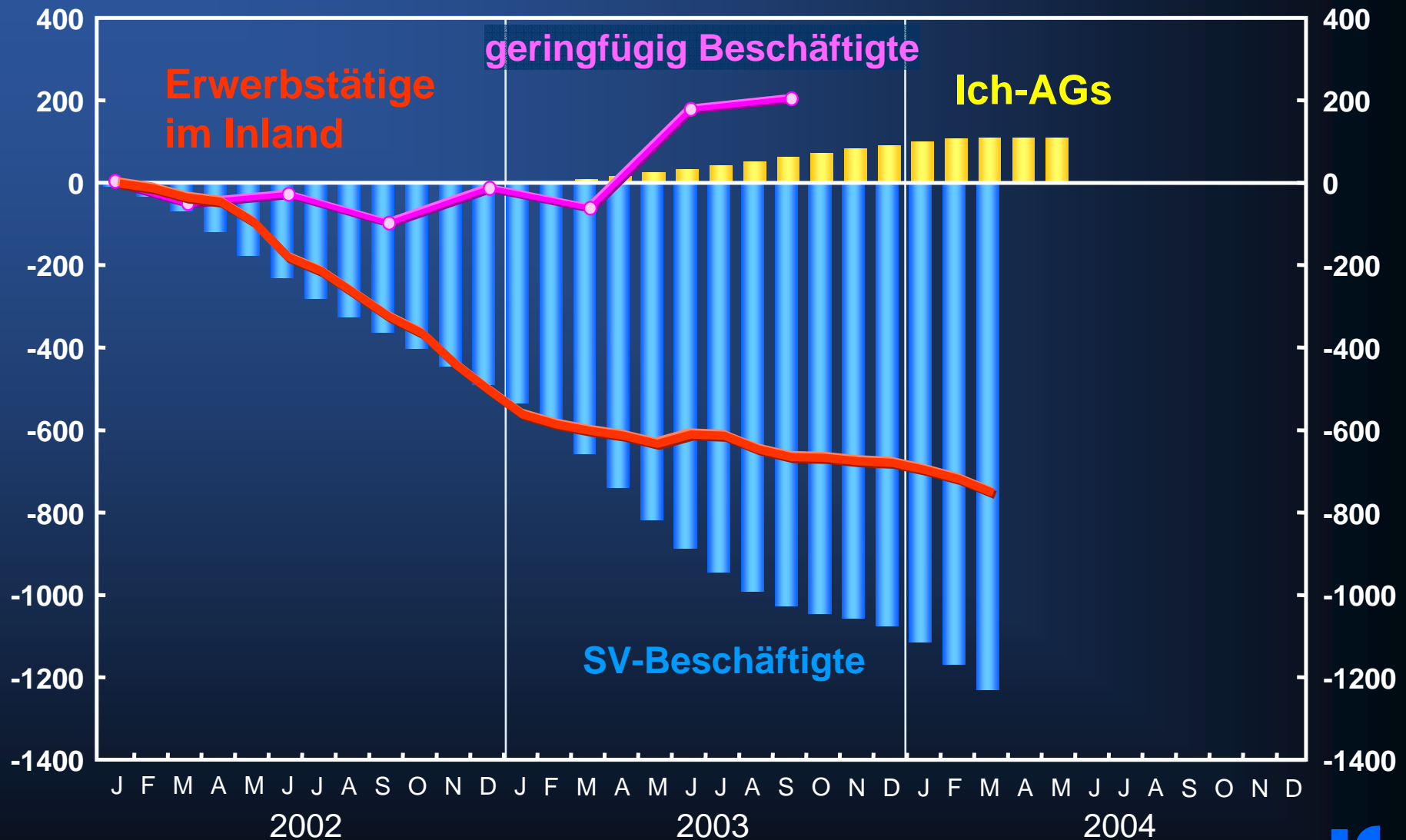
1) Veränderung gegenüber dem Vorquartal in tausend Personen (rechte Skala).

***Zahlenangabe: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in tausend Personen.**

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Schätzungen des ifo Instituts (Juni 2004).

Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland

Kumulierte Veränderung gegenüber Dezember 2001 (1000 Personen)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit; Stand: Monatsbericht Mai 2004, bzw. Arbeitsmarkt in Zahlen: Geringfügig entlohnte Beschäftigte, 30. September 2003 und Berechnungen des ifo Instituts.

20. Juni, 2004

Fazit

Robustes Wachstum der Weltwirtschaft

Ordentlicher Aufschwung im Osten

Deutschland nur im Schlepptau

Verdrängungseffekte am
Arbeitsmarkt

Ende